

Nichtoffener Realisierungswettbewerb

**Wohnheim-Ersatzneubau
am Luftschiffhafen Potsdam**



Auslober: Pro Potsdam GmbH

Verfahren: Nichtoffener Realisierungswettbewerb
mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb
134 Teilnahmeanträge / 13 Teilnehmer

- 1. Preis: Gutheil Kuhn Architekten, Potsdam
- 2. Preis: Hinrichs Wilkening Architekten (GbR), Berlin
- 3. Preis: BKSP Grabau Leiber Obermann und Partner, Hannover

Die Pro Potsdam wird für die Stadt Potsdam auf dem Areal des Luftschiffhafens Potsdam, 3 km südlich der historischen Innenstadt, im Rahmen der Standortentwicklung für die Eliteschule des Sports, "Friedrich-Ludwig-Jahn", ein Schülerwohnheim mit 150 Plätzen als Ersatz für andernorts aufgegebene Wohnheimplätze errichten.

Die Sportschule Potsdam "Friedrich Ludwig Jahn" ist eine Gesamtschule, die vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) als Eliteschule des Sports und vom Deutschen Fußball-Bund als Eliteschule des Fußballs ausgezeichnet wurde.

Der Ersatzneubau soll mit einer Gesamtnutzfläche von rd. 2.700 m² als max. 7-geschossiger Neubau neben dem bestehenden 15-geschossigen Wohnheim, Haus der Athleten, errichtet werden.

Der Baukörper des mit dem 1. Preis prämierten Entwurfes bildet durch seine maßvolle 5-Geschossigkeit ein Ensemble mit dem gegenüber der Eliteschule und der mächtigen Baumgruppe. Die verklüftete Lochfassade umschließt im Erdgeschoss das benachbarte Hochhaus, sie unterstreicht andererseits den eigenen Charakter einer großen Skulptur, noch verstärkt durch die Ausbildung von Sockel- und Kopfgeschoss.

Der Entwurf zeigt in seiner Ensemblewirkung, in seiner angenehmen zurückhaltenden Architektur, in der Großzügigkeit seiner offenen Erlebnisräume im Innern, in seiner guten Orientierung und Übersichtlichkeit und nicht zuletzt in der gut durchgearbeiteten Funktionalität bis in die einzelnen Räume ein geeigneter und gelungener Vorschlag für gestellte Aufgabe.

2010

